

Der Mann

→ Ergänze die nachfolgenden Erklärungen rund um die männlichen Geschlechtsorgane.

Der Penis besteht aus _____, _____ und _____. Die _____ ist zwar dicker als die anderen Penisteile, aber auch sehr empfindlich. An ihrer Unterseite liegt das _____, das verhindert, dass die Vorhaut zu weit zurückgezogen werden kann.

Im Penis liegt die rund 20 cm lange _____, über die Samen und _____ ausgeschieden werden.

In den _____ werden die Spermien und das männliche Sexualhormon Testosteron produziert. Sie arbeiten allerdings nur reibungsfrei, wenn ihre Temperatur zwei bis drei Grad _____ der normalen Körpertemperatur liegt.

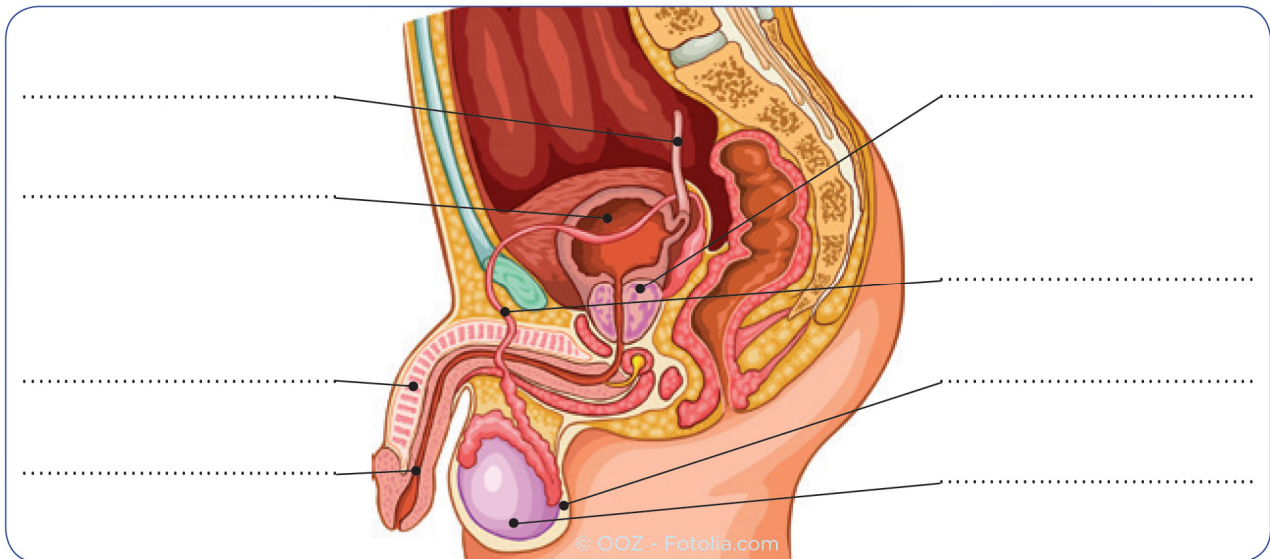
Der _____ schützt sie mit einer dünnen Haut und reguliert die Temperatur.

Die _____ verbinden die Nebenhoden mit der Harnröhre und katapultieren die _____ beim Orgasmus ins Freie.

Unterstützt werden sie dabei von der _____, einer Geschlechtsdrüse. Diese erzeugt nicht nur einen Teil des Ejakulats, sie liegt wie ein Ring um die Harnröhre, sodass sie den Spermatransport beim _____ durch rasches Zusammenziehen beschleunigen kann.

→ Was ist was? Ordner die Begriffe richtig zu!

Harnleiter, Harnblase, Prostata, Samenleiter, Hodensack, Hoden, Penis, Harnröhre



→ Alles richtig zugeordnet? Stellt sich die Frage, ob du auch weisst, was wo passiert.

Harnblase 1	Diese Drüse erzeugt einen Teil des Ejakulats und unterstützt die Samenleiter dabei, das Sperma aus der Harnröhre zu kapitulieren.	...
Harnleiter 2	Dort werden die Samenzellen und das männliche Sexualhormon Testosteron produziert.	...
Harnröhre 3	Ein rund 20 cm langer Kanal, über den Samen und Urin ausgeschieden werden.	...
Hoden 4	Der äussere Beutel, der die Hoden umgibt und deren Temperatur reguliert.	...
Hodensack 5	Ein flexibler Sack, in dem der Urin, der aus den Nieren abliesst, zwischengespeichert wird.	...
Penis 6	Sie verbinden die Nebenhoden mit der Harnröhre und kapitulieren die Samenzellen beim Orgasmus ins Freie.	...
Prostata 7	Das äussere männliche Geschlechtsteil, das die Harnröhre beinhaltet.	...
Samenleiter 8	Durch diese dickwandigen Kanäle wird der Urin von den Nieren in die Blase geleitet.	...

Der männliche Orgasmus

→ Weisst du, was wann passiert?

Versuche, die Stationen des männlichen Orgasmus in die richtige Reihenfolge zu bringen.

	<p>Puls und Blutdruck steigen weiter an, und obwohl die Schwellkörper schon prall gefüllt sind, wird weiter Blut in den Penis gepumpt. Die Eichel verfärbt sich dunkelrot.</p>
	<p>Nun ist es so weit: Der Samenleiter, die Prostata und die Muskeln des Beckenbodens ziehen sich reflexartig zusammen. Die Spermien werden aus der Ampulle in die Harnröhre gepumpt. Der Mann ejakuliert.</p>
	<p>Die Wirkung der Botenstoffe setzt einiges in Gang: Die Muskelspannung erhöht sich, die Adern erweitern sich, und nach und nach strömt immer mehr Blut in die Schwellkörper des Penis.</p>
	<p>Die Erektion nimmt wieder ab, der Penis erschlafft. Puls und Blutdruck sinken. Nach dieser Anstrengung fällt beim Mann der Blutzuckerspiegel, er wird wohligh müde.</p>
	<p>Alles beginnt im Gehirn. Dieses sendet das Signal „erotischer Reiz“ aus.</p>
	<p>Nach der Ejakulation setzt die Rückbildungsphase ein. Ein Gefühl der Entspannung breitet sich im Körper aus.</p>
	<p>Der Parasympathikus, auch Ruhenerv genannt, empfängt dieses Signal und übernimmt die Kontrolle. Er aktiviert die Nervenbahnen, die zum Penis führen, und bewirkt die Freisetzung von Hormonen.</p>
	<p>Der Druck in den Schwellkörpern wird so stark, dass der Penis steif wird. Der Hodensack spannt sich und die Hoden ziehen nach oben. Gleichzeitig gleitet die Vorhaut zurück. Es kann sein, dass der Penis nun einige Tropfen klare Flüssigkeit abgibt. Diese Flüssigkeit, die man auch Lusttropfen nennt, dient als Gleitmittel und kann bereits Spermien enthalten.</p>